

# Achtung, Sturmflut

➔ Ist die Krise bei KNV »hausgemacht« oder der Entwicklung der Buchbranche geschuldet – hier gehen die Meinungen auseinander. Sicher ist: Der Insolvenzantrag der Stuttgarter hat ein schweres Seebeben ausgelöst – KNV ist systemrelevant.

Bereits am Freitag kam der vorläufige Insolvenzverwalter Tobias Wahl auf die Kommando-Brücke – alle Augen, nicht nur die der Buchbranche, richten sich nun auf ihn. Der dringendste Schritt ist sicherlich, dass er den laufenden Betrieb der KNV Logistik und der Verlagsauslieferung aufrechterhält – damit sich die Meldenummer 15 nicht häuft. Verlage, die weiter an KNV liefern wollen (ja, es gibt viele Solidaritätsbekundungen) brauchen wirtschaftliche und rechtliche Sicherheit in Bezug auf ihre Forderungen. Ein weiterer Schritt ist der »Kassensturz«; Wahl muss sich einen exakten Überblick über die Situation der KNV Gruppe verschaffen – und an einem Insolvenzplan feilen. Das wird einige Zeit dauern. Eine Analyse zum aktuellen Stand lesen Sie in unserem Dossier ab > **Seite 6**.

“ Die Reiseverlage sind noch nicht seekrank – aber auch auf sie rollt die KNV-Bugwelle zu.

Bleibt zu hoffen, dass der vorläufige Insolvenzverwalter Tobias Wahl die KNV Gruppe in ruhige Gewässer steuern kann – und ihr Überleben sichert.

Sicher ist: Die KNV-Bugwelle rollt auch auf die Reiseverlage zu. Wenn sie auf die Umsatzentwicklung des vergangenen Jahres schauen, verspüren die Spezialisten fürs Unterwegssein schon jetzt einen leichten Wellengang – seekrank müssen sie davon aber noch nicht werden. Um die veränderten Wünsche der Reisenden aufzunehmen und zu bedienen, entwickeln sie kontinuierlich neue Konzepte, die ihren Anteil an einem stagnierenden Markt sichern oder mehren sollen. Ein wichtiger Baustein: die Zusammenarbeit mit dem Buchhandel. In unserem Spezial Reise & Sprachen zeigen wir, wie die Reiseabteilungen in unterschiedlichen Sortimenten organisiert werden – und begeben uns auf Fernreise. Das Spezial startet auf > **Seite 36** – viel Erkenntnisgewinn bei der Lektüre.



©Werner Gabriel

Herzliche Grüße,  
Matthias Glatthor

m.glatthor@mvb-online.de